



VII. 2  
549. 6

Pa. 73.  
2.





**Auf** Seiner  
**Königlichen**  
**Majestät in Preussen al-**  
**tergnädigsten SPECIAL Be-**  
**fehl,**

fehl, wird dem hiesigen Domcapitul, Präla-  
ten, Grafen, Freyherrn, denen von der Rit-  
terschaft, Stiftern und Clöstern, Magisträ-  
ten in Städten und Flecken, Beamten und  
Gerichts-Inhabern, auch Schulzen und Ge-  
meinen auf dem platten Lande des Herzog-  
thums Magdeburg und der Graffschaft Mans-  
feld Magdeburgischer Hoheit, mittelst dieser  
Circular-Ordre bekant gemacht, was massen  
es unter des Allerhöchsten Seegen und Ben-  
stande dahin gediehen, daß die seit einiger Zeit  
in dem Römischen Reiche ausgebrochene Un-  
ruhe ihre Endschafft erreicht, und der Friede  
zwischen Höchstgedachter Königl. Maj. einer,  
dann Ihro Majestät der Römischen Kaiserin  
Königin von Ungarn und Böhmen 2c. 2c. und  
des Königs von Pohlen Majestät, Chur-Für-  
sten von Sachsen, anderer Seits glücklich ge-  
troffen und geschlossen, der deshalb errichtete  
Tractat auch von beyder Theile dazu bevoll-  
mächtigten Ministris würcklich gezeichnet und  
vollzogen worden: Daher denn ein jeder seines  
Orts, da nunmehr das gute Vernehmen  
zwischen Seiner Königl. Maj. in Preussen und  
denen Wienerischen und Dresdenschen Höfen  
sich

sich völlig retabliret befindet, sich gehorsamst darnach zu achten und dahin zu sehen hat, daß nichts, was dem mit den Königl. Ungarischen und Chur-Sächsischen Landen und Unterthanen nunmehr glücklich wieder hergestellten Frieden auf einige Weise zuwider seyn möchte, vorgenommen noch veranlasset werde.

Daran geschiehet Seiner Königl. Majest. in Preussen allergnädigster Wille und Befehl. Urfundlich. Magdeburg, den 2ten Januarii 1746.

Königl. Preuß. zur Regierung des Herzogthums Magdeburg verordnete Präsident, Cansler und Räthe.

E. C. E. v. Blotho.



Handwritten text in a Gothic script, likely a medieval manuscript. The text is arranged in several lines and is significantly faded and difficult to decipher. It appears to be a formal or legal document, possibly a charter or a record of a transaction.

Handwritten text in a Gothic script, likely a medieval manuscript. This section contains a few lines of text, possibly a signature or a date, which is also faded and difficult to read.



Kg 4227

II 2°

Retro V

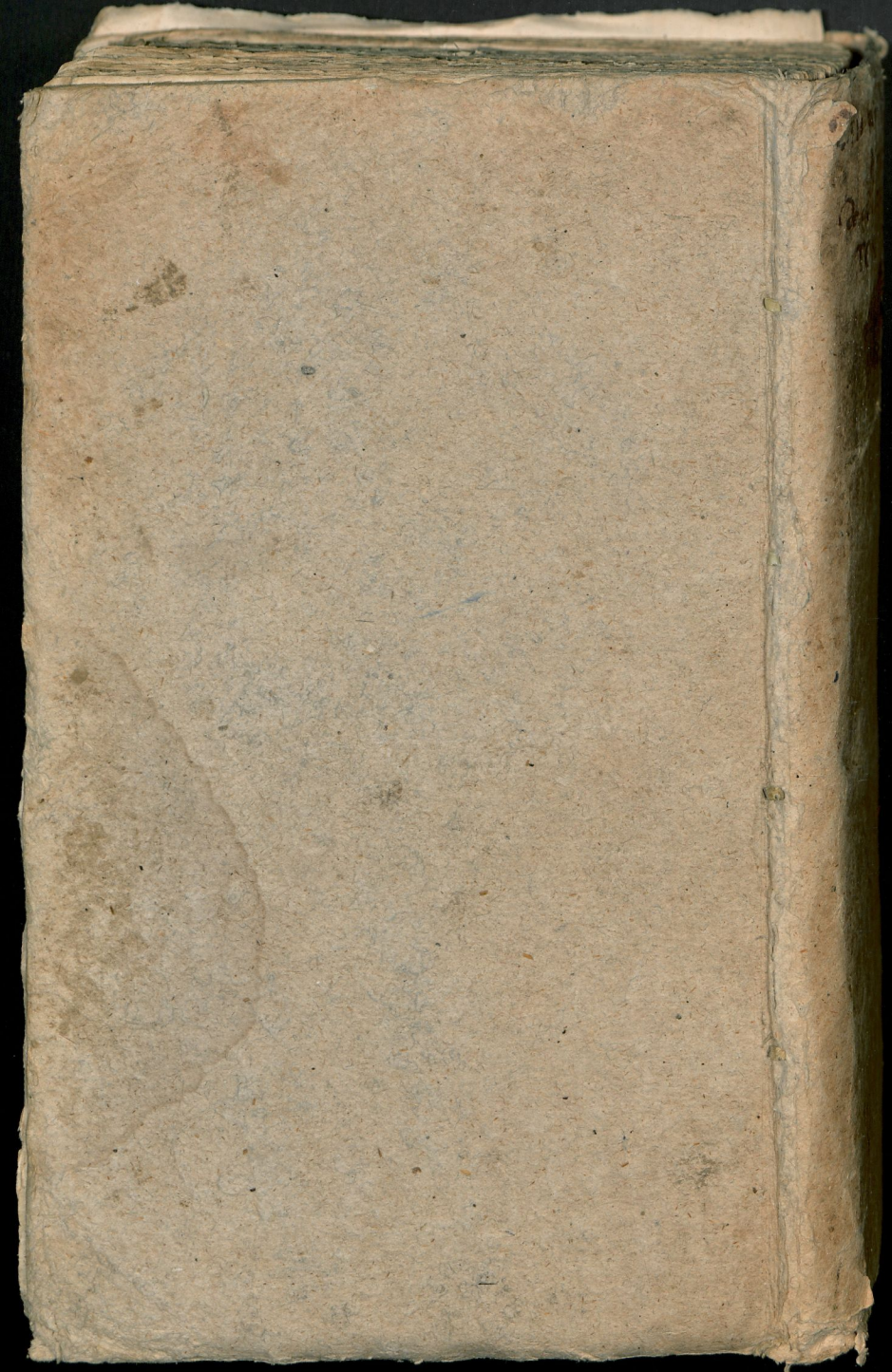
(II)



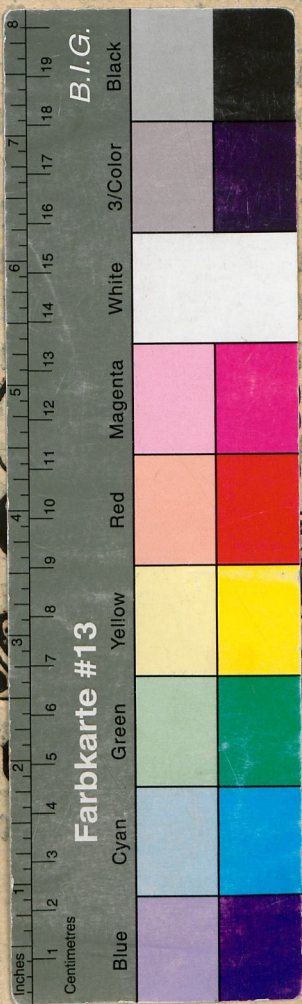
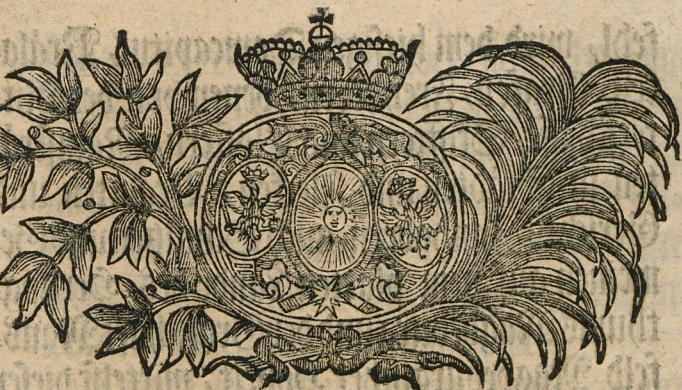
(8) 5b.

mt









Seiner  
Königlichen  
Majestät  
Befehl,  
Spezial-Befehl,

